

Grundsteinlegung



Im September 2014 wurde feierlich der Grundstein für den fünfgeschossigen Neubau gelegt. Der Regierende Bürgermeister von Berlin Klaus Wowereit sowie Wissenschaftssenatorin und Aufsichtsratsvorsitzende Sandra Scheeres unterstützten die Charité-Leitung Prof. Dr. Karl Max Einhäupl, Prof. Dr. Ulrich Frei und Matthias Scheller tatkräftig beim Einlassen der obligatorischen Zeitkapsel. Die Finanzierung des Neubaus für OP, Intensivmedizin und Rettungsstelle erfolgt im Rahmen des Masterplans Charité. Die rund 70 Millionen Euro Baukosten für den Neubau sind Teil des Gesamtbudgets für den Bettenhochhauskomplex in Höhe von 202,5 Millionen Euro.

Richtfest

Rund vier Monate nach der Grundsteinlegung war der Rohbau bereits Ende Januar 2015 fertig gestellt und das Richtfest konnte gefeiert werden. Im Namen des Vorstands dankte Prof. Dr. Karl Max Einhäupl allen am Bau Beteiligten für die gute Arbeit und lobte den zügigen Baufortschritt des fünfgeschossigen Gebäudes. Begrüßt wurden Gäste aus Politik, Wissenschaft und Medizin, darunter Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin, sowie die Wissenschaftssenatorin und Aufsichtsratsvorsitzende Sandra Scheeres.

